

Verkürzter Halbjahresbericht 2020 der artec technologies AG

artec
technologies

WKN 520 958 | ISIN DE 0005209589



Inhaltsverzeichnis

Geschäftsfelder	5
Umsatzentwicklung, Vermögenslage und Prognosebericht	7
Zwischenbilanz	12
Verkürzter Anhang zum Halbjahresbericht 2020	14
Glossar	17

Hinweis »

Für den vorliegenden Halbjahresbericht der artec technologies AG wurden die Bilanzierungsmethoden des deutschen Handelsrechts angewandt sowie die Vorschriften des Aktiengesetzes berücksichtigt. Der Bericht dient lediglich Informationszwecken im Rahmen der Veröffentlichungspflichten der artec technologies AG gemäß den AGB der Deutsche Börse AG für den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse. Dieser Geschäftsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sowie zur Geschäfts-, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der artec technologies AG. Diese Aussagen beruhen auf den derzeitigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen des Unternehmens und unterliegen insofern Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweicht. Die zukunftsgerichteten Aussagen haben nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Geschäftsberichts Gültigkeit. artec technologies beabsichtigt nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und übernimmt dafür keine Verpflichtung.

Sehr geehrte Aktionäre, Geschäftspartner und Freunde,

für das für uns alle von den Herausforderungen rund um die Corona-Pandemie gekennzeichnete Jahr 2020 haben wir angekündigt, den Umsatz deutlich zu steigern und ein positives Ergebnis zu erzielen. An diesen Zielen halten wir mit Veröffentlichung dieses Halbjahresberichts fest. Insgesamt kommt artec bisher gut durch die Pandemie. Unser Team hat flexibel auf die veränderten Bedingungen im privaten und beruflichen Alltag reagiert und leistet hervorragende Arbeit. Anfragen und Ausschreibungen erreichen uns weiterhin, auch wenn die Auftragserteilungen derzeit häufig länger dauern und schwerer planbar sind, als vor Corona üblich.

2020 hat für artec stark angefangen. Wir haben endlich den schon für 2019 erwarteten Erweiterungsauftrag einer Bundesbehörde für ein zentrales, cloudbasiertes MULTIEYE-BOS-Videowarehousesystem mit einem deutlich sechsstelligen Auftragsvolumen erhalten. Ein ähnliches Projekt mit einer anderen Bundesbehörde und einer Vertragslaufzeit über mehrere Jahre erwarten wir im vierten Quartal dieses Jahres.

Auch für die Produktlinie XENTAURIX hat artec im laufenden Jahr mehrere Aufträge gewonnen, womit wir von der Vertriebsoffensive in Reaktion auf den Marktaustritt im Bereich der Medienaufzeichnungssysteme des ehemaligen Konkurrenten Volicon profitieren. Wir nehmen derzeit an zahlreichen weiteren Ausschreibungen teil.

Die im letzten Jahr vollzogene Stärkung des Vertriebs umfasste auch mehrere Partnerschaften, von denen im Frühjahr eine in einem vielversprechenden Projekt unserer Produktlinie MULTIEYE Next für den zivilen Markt im Industriebereich gemündet ist. In Zusammenarbeit mit einem internationalen Vertriebspartner erhielt artec einen Auftrag für die Ausrüstung von Lagezentren zur Autobahnüberwachung in Kroatien. Weitere Gemeinschaftsprojekte sind in der Anbahnung.

Die operative Entwicklung von artec im ersten Halbjahr 2020 war wie erwartet erfreulich und nicht wesentlich von der Corona-Pandemie beeinflusst. Den Umsatz haben wir von 0,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum um rund 43 Prozent auf 1,30 Mio. Euro gesteigert. Aufgrund von höheren Personalkosten und eines veränderten Produktmix mit weniger Software- und mehr Hardwareanteil hat sich das Umsatzwachstum noch nicht in einem verbesserten Ertrag niedergeschlagen. Die Betonung liegt jedoch klar auf NOCH NICHT. Der operative Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) liegt mit 0,04 Mio. Euro genauso auf Vorjahresniveau wie der Halbjahresfehlbetrag von 0,27 Mio. Euro. Dies wird sich in der zweiten Jahreshälfte deutlich ändern.

Im zweiten Halbjahr erwarten wir ein weiterhin dynamisches Umsatzwachstum. Dabei wird der Software- und Service-Anteil deutlich höher sein und damit auch unsere Margen. Insbesondere das Service-Geschäft zeichnet sich durch gut planbare Umsätze und attraktive Margen aus. Beim Ausbau des Service-Geschäfts steuern wir auf einen Meilenstein zu. In den vergangenen Wochen hat artec zahlreiche Wartungs- und Supportverträge abgeschlossen. Auftraggeber sind sowohl Kunden aus dem Bereich Sicherheit als auch Broadcast. Zu ihnen gehören beispielsweise ein Medienkonzern sowie eine Sport-Akademie aus Katar, ein Sportsender aus Frankreich und eine Sicherheitsbehörde aus Deutschland. Die Laufzeiten liegen zwischen 12 und 36 Monaten. Insgesamt haben die Aufträge einen Wert von 250.000 Euro. Darüber hinaus erwartet artec im vierten Quartal 2020 weitere Wartungs- und Supportverträge in Höhe von 250.000 bis 300.000 Euro. Mit einem Auftragseingang von voraussichtlich über 0,5 Mio. Euro wird artec im laufenden Jahr im Service-Geschäft einen Rekordwert verbuchen.

Sie merken, bei artec tut sich trotz Corona viel Positives. Entsprechend optimistisch blicken wir in die Zukunft.



Thomas Hoffmann

Geschäftsfelder



www.multieye.com



www.xentaurix.com

Videosicherheits- und Informationssysteme

Unter dem Markennamen MULTIEYE steht ein umfassendes Produktsortiment zur Erstellung von Video- Überwachungsanlagen und -Informationssystemen mit hoher Bildauflösung zur Verfügung. Unsere Produkte und Systemlösungen sind so multifunktional, dass sie dem Kunden einerseits Mehrwert bieten und andererseits auch für Aufgaben zur Video-Qualitätssicherung, Produktionskontrolle, Verkaufsförderung oder zur Maximierung der Betriebssicherheit eingesetzt werden. Eine Vielzahl von Software Modulen steht für MULTIEYE zur Verfügung, von der datenschutzkonformen Videoüberwachung mit MULTIEYE PrivacyShield, MULTIEYE Kennzeichenerkennung, über Kassendatenerfassung und Aufzeichnung bis hin zu dem MULTIEYE PeopleCounter zur Messung der Kundenfrequenz in Ladengeschäften.

Media & Broadcast

XENTAURIX Media & Broadcast Systeme werden zur Netzwerk/ Internet-basierten Übertragung, Aufzeichnung und Wiedergabe von TV, Hörfunk, Video und Metadaten in unterschiedlichsten Anwendungsbereichen eingesetzt: Fernseh-/Hörfunkstationen, IPTV- und Kabelnetzbetreiber verwenden unsere Produkte als Langzeit-Videorecorder für den gesetzlichen Sendenachweis (Compliance). TV-Stationen nutzen das System zusätzlich, um Videoclips für ihre Mediatheken zu erstellen sowie zur Analyse von TV-Zuschauerquoten. Unternehmen, Medienbeobachter oder Institute recherchieren mit XENTAURIX Systemen in TV- und Radioaufzeichnungen nach relevanten Themen und Medieninhalten. Im Weiterbildungsbereich werden unsere Produkte als hochmodernes, wegweisendes ELearning System erfolgreich eingesetzt. Das neue XENTAURIX „Mobile-TV“ wird in Zukunft auf allen gängigen Smart Phones und Tablets von geschlossenen Benutzergruppen genutzt mit Live und zeitversetzter Streamingwiedergabe.

Umsatzentwicklung, Vermögenslage und Prognosebericht

Zur Umsatzentwicklung

Die operative Entwicklung der artec technologies AG im ersten Halbjahr 2020 war wie erwartet erfreulich und nicht wesentlich von der Corona-Pandemie beeinflusst. Der Umsatz ist von 0,9 Mio.€ Euro im Vorjahreszeitraum um rund 43 Prozent auf 1,30 Mio.€ gestiegen. Aufträge behördlicher Institutionen mit einem Umsatzvolumen von rund 0,4 Mio.€, die ursprünglich für Ende Juni zur Auslieferung kommen und im Halbjahresbericht ausgewiesen werden sollten, haben sich auf das zweite Halbjahr verschoben und werden derzeit abgewickelt. Die Gesamtleistung (Umsatzerlöse zzgl. aktivierte Eigenleistungen) beträgt 1,6 Mio.€ (Vorjahr 1,3 Mio.€).

Entwicklung der Aufwendungen

Die aktivierten Eigenleistungen haben sich aufgrund geringerer Aufwendungen für Neuentwicklungen um 0,1 Mio.€ (Vorjahr) auf 0,3 Mio.€ im ersten Halbjahr 2020 reduziert. Der Materialaufwand hat sich von 0,29 Mio.€ auf 0,51 Mio.€ erhöht, was zu einer Materialaufwandsquote von 31 % gemessen an der Gesamtleistung (Vorjahr 22 %) führt. Der höhere Personalaufwand 0,76 Mio.€ (Vorjahr 0,7 Mio.€) ist auf Neueinstellungen im Vertrieb zurückzuführen. Die Erhöhung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist im Wesentlichen auf höhere Messeausgaben zurückzuführen.

Ergebnisentwicklung

Das EBIT, Gewinn vor Zinsen und Steuern fällt mit -0,24 Mio. € nahezu identisch mit dem Vorjahreswert in Höhe von -0,21 Mio.€ aus. Der sich aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ergebender Gewinn ohne Berücksichtigung von Zinsen, Steuern, Abschreibungen und sonstigen Finanzierungsaufwendungen (EBITDA) in Höhe von 0,039 Mio.€ betrug im Vorjahr 0,048 Mio.€. Der Halbjahresfehlbetrag (Earnings) beträgt 0,27 Mio.€ (Vorjahr 0,26 Mio.€)

Zur Vermögenslage

artec verfügt über eine gute bilanzielle Situation. Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt zum Stichtag 3,44 Mio.€ (Vorjahr 3,62 Mio.€). Die Eigenkapitalquote, die das Verhältnis von Eigenkapital zum Gesamtkapital (= Bilanzsumme) der artec wiedergibt, liegt zum 30.06.2020 somit bei 93 % (Vorjahr 92 %). Der Bundesdurchschnitt liegt bei 25 %. Forderungsausfälle sind nicht zu beklagen. Die Verbindlichkeiten in Höhe von 0,13 Mio.€ sind zum größten Teil den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Steuern und Sozialversicherungen zuzuordnen.

Finanzlage

Die liquiden Mittel zum Stichtag betragen 0,13 Mio.€ (Vorjahr 0,002 Mio.€)

Die noch nicht in Anspruch genommene zur Verfügung stehende Liquidität aus Fremdfinanzierung beträgt 0,7 Mio.€

Risiko- und Chancenbericht

Risiken und Chancen aus der unternehmerischen Tätigkeit werden von der Geschäftsleitung laufend bewertet. Sofern unternehmerisch möglich und sinnvoll, werden Risiken minimiert oder auf Dritte verlagert. Wesentliche Ereignisse, die von Bedeutung wären wie Reklamation, Klagen oder Sonstige bestehen im Berichtszeitraum nicht.

Personalentwicklung

Im ersten Halbjahr beschäftigte die artec technologies AG Ø 29 Mitarbeiter.

Prognosebericht

Wir rechnen mit einer Zunahme negativer Folgen der COVID-19 Pandemie auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung. Der sich hieraus ergebende Einfluss auf unseren zukünftigen Geschäftsverlauf lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen. Insbesondere im behördlichen Umfeld kommt es aufgrund eingeschränkter Arbeitsleistung zu einem erheblichen Stau, unter anderem in den Auftragsvergabeverfahren.

Der aktuelle Umsatz der artec zuzüglich der in Auslieferung befindlichen Aufträge übersteigt deutlich den Jahresumsatz 2019. Die Aussichten, größere Aufträge bis zum Jahresende zu gewinnen und vollständig bzw. teilweise auszuliefern, sind gut!

Die Nachfrage nach den Produkten der artec aus dem In- und Ausland ist nach wie vor erfreulich. Hier sei insbesondere die Einladung zu einem Ausschreibungsverfahren eines ausländischen Kunden für ein sogenanntes Replacement-System (Volicon) zu erwähnen. Ein verbindliches Angebot, das ein Auftragsvolumen von 0,5 Mio. EURO überschreitet, ist in Vorbereitung.



XENTAURIX Benutzeroberfläche



MULTIEYE Produkte für Videoüberwachung

Zwischenbilanz*

Aktiva	30.06.2020 TEUR	30.06.2019 TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.264	2.279
II. Sachanlagen	177	102
III. Finanzanlagen	299	225
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte	283	153
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	369	448
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	123	2
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	19	20
D. AKTIVE LATENTE STEUERN	179	687
	3.712	3.916

Passiva	30.06.2020 TEUR	30.06.2019 TEUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital		
Grundkapital	2.862	2.602
Abzüglich Nennwert eigener Anteile	-14	-14
II. Kapitalrücklage	4.883	4.103
III. Rücklage wegen eigener Anteile	14	14
IV. Bilanzverlust	-4.300	-3.088
B. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	131	121
C. VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten	136	178
	3.712	3.916

*Differenzen durch Aufrundungen möglich

	2020	2019
	TEUR	TEUR
UMSATZ	1.304	915
Aktivierete Eigenleistungen	308	406
GESAMTLEISTUNG	1.612	1.321
Materialaufwand	481	253
bezogene Leistungen	25	33
ROHERGEBNIS	1.105	1.035
Personalaufwand	757	703
Abschreibungen	279	261
Sonstige betriebliche Aufwendungen	351	305
Sonstige betriebliche Erträge	40	18
Zinsertrag	3	3
Zinsaufwand	0	0
Steuern auf Einkommen und Ertrag	33	49
ERGEBNIS NACH STEUERN	-273	-262
JAHRESFEHLBETRAG	273	262

Verkürzter Zwischenabschluss
 Bilanzierungs- und Bewertungsmethode nach deutschem Handelsrecht



Verkürzter Anhang zum Halbjahresbericht 2020

A. Allgemeine Angaben zum Halbjahresabschluss

Der Halbjahresabschluss der artec technologies AG vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die Darstellungs-, Ansatz- und Bewertungsstetigkeit in Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung ist grundsätzlich beibehalten.

Herstellungskosten beinhalten grundsätzlich keine Kosten der allgemeinen Verwaltung, Aufwendungen für soziale Einrichtungen, für freiwillige soziale Leistungen, für betriebliche Altersversorgung sowie keine Fremdkapitalzinsen.



B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Herstellungskosten unter Einbeziehung angemessener Teile der Gemeinkosten bewertet. Fertiggestellte immaterielle Vermögensgegenstände werden auf Grundlage ihrer erwarteten Lebenszyklen abgeschrieben.

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten aktiviert und linear abgeschrieben.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Vornahme der planmäßigen Abschreibungen erfolgte unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode.

Das Finanzanlagevermögen wurde mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bzw. den fortgeführten niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten. In den Herstellungskosten werden neben den direkt zurechenbaren Kosten auch angemessene Fertigungs- und Materialgemeinkosten einbezogen. Das Niederstwertprinzip wurde bei der Bewertung der Erzeugnisse beachtet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalwert abzüglich erforderlicher Wertberichtigungen ausgewiesen.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nominalwert angesetzt.

Die aufgrund des Auseinanderfallens von Handelsbilanz und Steuerbilanz gebildeten latenten Steuern berücksichtigen künftige Steuerbelastungen und -entlastungen und sind unter Zugrundelegung des unternehmensindividuellen Steuersatzes im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet.

Die Posten des Eigenkapitals sind zum Nennwert angesetzt. Eigene Anteile sind vom gezeichneten Kapital offen abgesetzt worden.

Die Sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind ausreichend bemessen und nach vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung in der Höhe notwendig.

Die Verbindlichkeiten sind mit den jeweiligen Erfüllungsbeträgen passiviert worden.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet.

Geschäftsvorfälle in fremden Währungen sind im laufenden Geschäftsjahr mit aktuellen Kursen umgerechnet worden.

Gegenüber dem Vorjahr wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nicht geändert.

Organe der Gesellschaft



Vorstände

Dem Vorstand gehören an:

Thomas Hoffmann, kaufmännischer Bereich

Aufsichtsräte

Als Mitglieder des Aufsichtsrats waren bzw. sind berufen:

Veith Hamper (Frankfurt a. M., Rechtsanwalt)

Aufsichtsratsvorsitzender

Ingo Hoffmann (Diepholz, Diplom-Ingenieur)

stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

Ingo Estermann (Lohne, MBA)

Aufsichtsrat

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

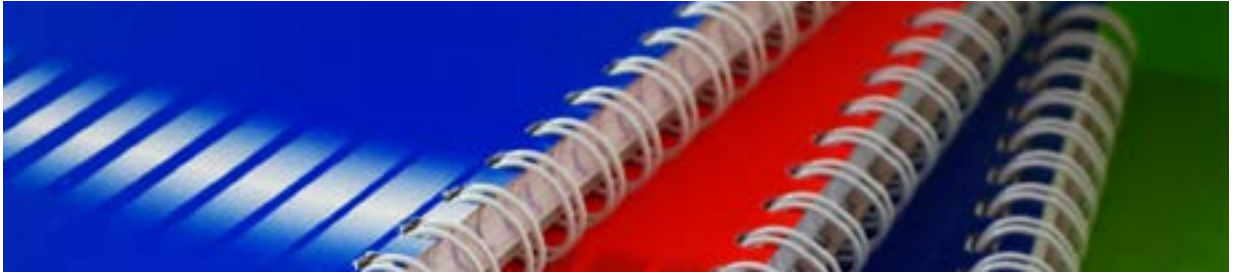
Es liegen zum Stichtag keine wesentlichen Vorgänge von besonderer Bedeutung vor.

Diepholz, im September 2020

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Thomas Hoffmann'.

artec technologies AG
- Vorstand -

Glossar



BOS	Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben
Cloud	Ist eine IT-Infrastruktur welche z. B. über das Internet verfügbar gemacht wird. Diese beinhaltet meist Speicherplatz, Rechenleistung oder Anwendungssoftware als Dienstleistung.
On-Premise Lösung	Bezeichnet ein Lizenz-/Nutzungsmodell für serverbasierte Computerprogramme. Der Lizenznehmer/Kunde kauft oder mietet Software und betreibt diese unter eigener Verantwortung im eigenen Rechenzentrum.
SaaS	Das Software-as-a-Service-Modell basiert auf dem Grundsatz, dass die Software und die IT-Infrastruktur bei einem externen IT-Dienstleister betrieben und vom Kunden als Dienstleistung genutzt werden.

Kontaktdaten

artec technologies AG

Mühlenstraße 15-18
49356 Diepholz

Tel. +49 5441 59950
Fax +49 5441 599570

investor.relations@artec.de
www.artec.de

© artec technologies AG, September 2020.

CVoD®, MULTIEYE® und XENTAURIX® sind eingetragene Marken der artec technologies AG.

artec technologies AG » Videoüberwachung/-sicherheit | Broadcast und Media Systeme